

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 2

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

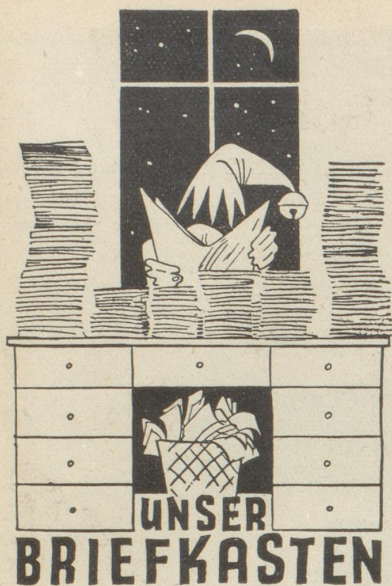
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Noch mehr Glück als Verstand

so lautete unser Kreuzworträtsel-Neujahrswunsch,

Dazu meint einer:

Hab ich zwar bisher immer gehabt, wenn schon ein anerkannter Pechvogel bin.

olla

ein zweiter:

Danke, wösch glichfalls!

Hoffentlich wirkt sich obiger Glückwunsch schon bei der Nobelpreisverteilung aus!

eine sehr intelligente Tochter:

Diesen wahrlich guten und nützlichen Wunsch habe ich erraten trotz 2 kleinen Druckfehlern: In der 2. Reihe (wagrecht) von oben, im 2. Häuschen von rechts steht 40 statt 45; und in der 7. Reihe (wagrecht) von unten, im äussersten Karree rechts, steht 23 statt 53.

ein Miesmacher:

Man sollte in den Kreuzworträtseln noch mehr Druckfehler machen, wie es z. B. im Winterthurer Landboten geschieht.

und ein Gutinformierter:

Im übrigen habe ich gehört, dass viele Schotten jetzt ihre Söhne zum Studium nach der Schweiz schicken — ohne Monatsgeld. Die sollen einfach die vielen Preisrätsel lösen!

Si

Um die Schottländer nicht zu enttäuschen, werden wir unsere Inserenten bitten, den Lösern noch einige Trostpreise zu stiften.

Der Denkmalfond macht erfreuliche Fortschritte, da es immer noch Gönner gibt, die den Lösungen Rückporto beilegen.

Für den Fond zur Bekämpfung der K. W. R.-Seuche sind ebenfalls namhafte Beiträge zu verdanken. Immerhin sind wir immer noch an der ersten Million.

(... ich an der zweiten; mit der ersten hielt ichs mit Beethovens «Unvollendeter».)
Der Setzer.)

Vorbildliche Beschwerde

Lieber Nebelspalter!

Deine Zeitungs-Ausschnitte sind für mich fast das Reizvollste am ganzen Spalter. Aber — ich dachte bis jetzt nie daran, dass meine Inserate einmal Anlass zu einem solchen Exempel geben könnten. Ich stelle mich hiermit als Verfasser des Fuchslammkunkspelzes vor. Ich korrigiere: gerade Form; Edellamm, skunksfarbig. Alle Pelzfarben werden bezeichnet wie folgt: alaska, marder, skunks, grönländfuchsfabrik etc.

Die Antworten der verschiedenen Leser würden mich sehr interessieren! Kannst Du mir ein paar interessante Abhandlungen der «Zoologen» abschreiben? Vielen Dank, Rückporto liegt bei.

Meine Revanche für die Bloßstellung ist ein Abonnement auf den Nebelspalter. Nimm Notiz und leit weiter!

Es ist klar, dass ein 60-jähriger Herr mehr Intelligenz hat als ein nur 50-jähriges Versandgeschäft, so kann ich für die Zukunft von Deinem Grütz etwas herausholen, wenn Du nicht etwa jetzt «dümmer» wirst; achtung vor der Gleitpartie!

Viele Grüsse und ein Wunsch, es möchten alle Deine Abonnenten ihr Abonnement erneuern und viele neue dazukommen.

J. St.

Aus Dankbarkeit will ich einen kostbaren Rat geben: Lassen Sie ihren skunksfarbenen Edellamm-Fuchs ruhig weiterleben. Wie sie sehen erregt das gute Tier Aufsehen, womit reklametechnisch die seltene Kreuzung nicht nur gerechtfertigt, sondern als geradezu genialer Tric abgestempelt wird. Statt zu ändern führen Sie gscheiter noch andere zoologische Abnormitäten ein. Ein grönländfuchsfarbiger Edellamm-Marder mit echten Elfenbeinzähnen würde sich bestimmt herumsprechen. Also, überlegen Sie es sich noch zwei bis drei Mal.

Wie alt ist die Geschichte?

Lieber Nebelspalter!

Das in letzter Nummer von Post erzählte Geschichtlein «Beim Wunderdoktor» ereignete sich schon vor mehr als 40 Jahren. Der damalige Patient — er wird wohl inzwischen gestorben sein — fiel 15 Seigel von der Leiter herunter. Der Wunderdoktor fand in dem ihm vom Patienten zur Untersuchung gebrachten Wasser aber nur 10 Seigel. Als der Patient auf seinen 15 Seigeln bestand, fragt ihn der Doktor, ob er ihm alles Wasser gebracht habe, was der Patient verneinte. Worauf der Doktor sagt: «Aber natürlich, die 5 fehlenden Seigel sind im andern Wasser.»

Der heutige Leser des «Nebelspalter» mag nun selber entscheiden, welche Lesart ihm besser gefällt.

Mit Gruss!

Posterior

Diese Fassung ist zweifellos die bessere. Nun interessiert es mich aber doch, ob es nicht eine noch bessere gibt. Die müsste dann schätzungsweise 80 Jahre alt sein. Bitte daher unsere ältesten Leser um Rat und Tat.

Kleine

Anfrage aus Züri

Ich möchte fragen:

Ist es ein Zufall oder Absicht, dass das neue Gebäude der kantonalen Finanzdirektion an eine so windige Ecke zu stehen kam?

Gruss: «Frögli».

Ich bitte die tit. Finanzdirektion, Ihnen via Steuerbehörde die einzig richtige Antwort zukommen zu lassen.

Wie alt ist Eulalia?

Die Eulalia ist doch im Jahre 1868 geboren, nicht wahr? 1900 war doch kein Schaltjahr? Darum ist es doch auf der Seite für die Fortgeschrittenen; ich kann nämlich nicht glauben, dass AbisZ einfach das simple gewöhnliche Schaltjahr gemeint hat.

Säb ist richtig: 1900 war kein Schaltjahr — aber Sie vergessen, dass Eulalia an ihrem ersten und eigentlichen Geburtstag dem Tage ihrer Geburt noch nicht feierend gedenken konnte.

Ebu. Der Witz aus dem S.V. ist gut. Es fehlt bloss die Angabe «Aus dem Nebelspalter».

Heiri, seh lass hiä — ähnlich gebracht.

Austritt mit zwei s — nei, sondern Fusstritt mit 2 s.

Oel am Huet — wie soll man Oel am Huet zeichnen?

Aus der Münchner Illustrierten



«Ein Milizsoldat rückt ein .. Mit Koffergrammophon und Armeegewehr, das jeder gediente Schweizer bei sich zu Hause hat, begibt sich dieser Milizsoldat zu einem Wiederholungskurs.»

Sehr richtig beobachtet. Nur die Offiziere rücken mit einer Orgel ein!

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich I beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

